

11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

### Das Umweltgesetzbuch 2009

- Staatsministerin *Tanja Gönner*  
Umweltministerium Baden-Württemberg,  
Stuttgart
- *Regine Barth*  
Öko-Institut, Darmstadt
- *Dr. Carsten Kreklau*  
Mitglied der Hauptgeschäftsführung  
des Bundesverbandes der Deutschen  
Industrie, Berlin
- *Astrid Klug*  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Bundesministerium für Umwelt, Natur-  
schutz und Reaktorsicherheit, Berlin

#### Moderation:

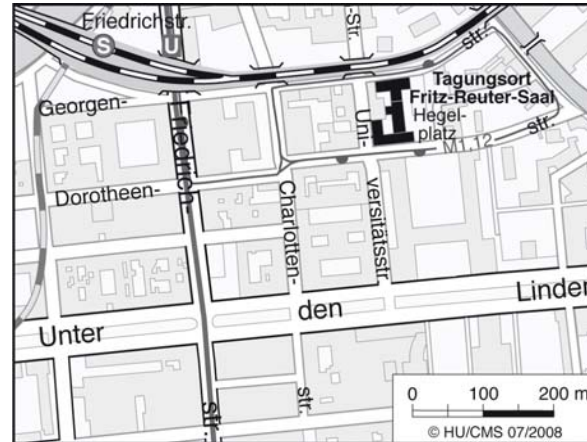
Prof. Dr. *Eberhard Bohne*  
Deutsche Hochschule für Verwaltungs-  
wissenschaften Speyer

13.00 Uhr **Schlusswort**

Prof. Dr. *Eberhard Bohne*  
Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften Speyer

### Tagungsort

Fritz-Reuter-Saal, Humboldt-Universität zu Berlin  
Universitätsgebäude am Hegelplatz,  
Dorotheenstraße 24. 10117 Berlin  
Lageplan: <http://www3.hu-berlin.de/frame/?lan=de&url=gis.hu-berlin.de/rc13/layout-new.php%3Fq=1140>



### Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226, Edith Göring 06232/654-269  
Fax 06232/654-488, E-Mail: [tagungssekretariat@dhv-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@dhv-speyer.de)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 11. September 2008 bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

### Beitrag

Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung von Bund und Ländern werden 300 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 350 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung an die Teilnehmer, gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen, die/der dem angesprochenen Teilnehmerkreis angehört.

### Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



## Das Umweltgesetzbuch 2009

**9. bis 10. Oktober 2008**

Wissenschaftliche Leitung:  
**Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne**  
**Univ.-Prof. Dr. Michael Kloepper**

## Das Umweltgesetzbuch 2009

Seit rund 20 Jahren haben sich alle Bundesregierungen für die Schaffung eines Umweltgesetzbuches eingesetzt. Durch die Föderalismusreform des Jahres 2006 wurden sichere verfassungsrechtliche Kompetenzgrundlagen für ein Umweltgesetzbuch des Bundes geschaffen. Nunmehr ist der Gesetzgebungsprozess in eine entscheidende Phase getreten.

Im Sommer 2008 will das Bundeskabinett den Regierungsentwurf eines Umweltgesetzbuches beschließen. Danach beginnen die Beratungen im Deutschen Bundestag und im Bundesrat.

Im Jahr 2009 soll das Umweltgesetzbuch in Kraft treten.

Auf der gemeinsam von der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (Professor Dr. Bohne) und der Humboldt-Universität zu Berlin (Professor Dr. Kloepfer) veranstalteten Tagung (zugleich das 4. Speyerer Forum zum Umweltgesetzbuch) wird der Regierungsentwurf des Umweltgesetzbuches 2009 einer eingehenden Analyse und Bewertung unterzogen. Sie erhalten die Gelegenheit, die Konzeption und Grundzüge des künftigen kodifizierten Umweltrechts mit dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Professor Dr. Dr. h. c. Papier, mit bekannten Umweltpolitikern des Bundes und der Länder sowie mit hochrangigen Vertretern der Europäischen Kommission, der Verwaltungen von Bund und Ländern, der Wirtschaft, der Umweltverbände und der Wissenschaft zu diskutieren.

## Donnerstag, 9. Oktober 2008

- 9.00 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. *Michael Kloepfer*  
Humboldt-Universität zu Berlin
- 9.15 Uhr **Kodifikation – ein Mittel zur guten Gesetzgebung?**  
Prof. Dr. Dr. h.c. *Hans-Jürgen Papier*  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts,  
Karlsruhe
- 9.45 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr **Integrierte Vorhabengenehmigung: Genehmigung und planerische Genehmigung – Allgemeine Bemerkungen**  
Dr. *Dieter Sellner*, Rechtsanwalt  
Berlin
- 10.20 Uhr **– Bemerkungen aus der Sicht einer Genehmigungsbehörde**  
*Alfred Wirtz*, Regierungsvizepräsident  
Bezirksregierung Münster
- 10.40 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Das Wasserrecht im Umweltgesetzbuch 2009**  
Prof. Dr. *Michael Kotulla*  
Universität Bielefeld
- 12.10 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Das Naturschutzrecht im Umweltgesetzbuch 2009**  
Prof. Dr. *Martin Gellermann*, Rechtsanwalt  
Osnabrück
- 14.40 Uhr Diskussion
- 15.00 Uhr **Das Umweltgesetzbuch 2009 und nicht-kodifiziertes Umweltrecht sowie Übergangsvorschriften**  
Dr. *Christoph Sangenstedt*, Ministerialrat  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit, Berlin

- 15.40 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Die künftige Rechtsetzung im Umweltschutz – auf Bundesebene**  
*Hubert Steinkemper*, Ministerialdirigent  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit, Berlin
- 16.50 Uhr **– auf Länderebene**  
Dr. *Albrecht Rittmann*, Ministerialdirigent  
Umweltministerium Baden-Württemberg,  
Stuttgart
- 17.10 Uhr – Diskussion
- 18.00 Uhr

## Freitag, 10. Oktober 2008

- 9.00 Uhr **Bessere Rechtsetzung und Umweltgesetzbuch 2009 – Bemerkungen aus der Sicht des Nationalen Normenkontrollrates**  
Dr. *Johannes Ludewig*, Vorsitzender des  
Nationalen Normenkontrollrats, Berlin
- 9.20 Uhr **– Bemerkungen aus der Sicht der Europäischen Kommission**  
Dr. *Marianne Klingbeil*, Direktorin  
Europäische Kommission, Generalsekretariat –  
Bessere Rechtsetzung, Planung und  
Folgenabschätzung, Brüssel
- 9.40 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **Politische Konflikte beim Erlass des Umweltgesetzbuches 2009**  
Dr. *Matthias Miersch*, MdB  
Mitglied des Bundestagsausschusses für  
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- 11.10 Uhr Diskussion